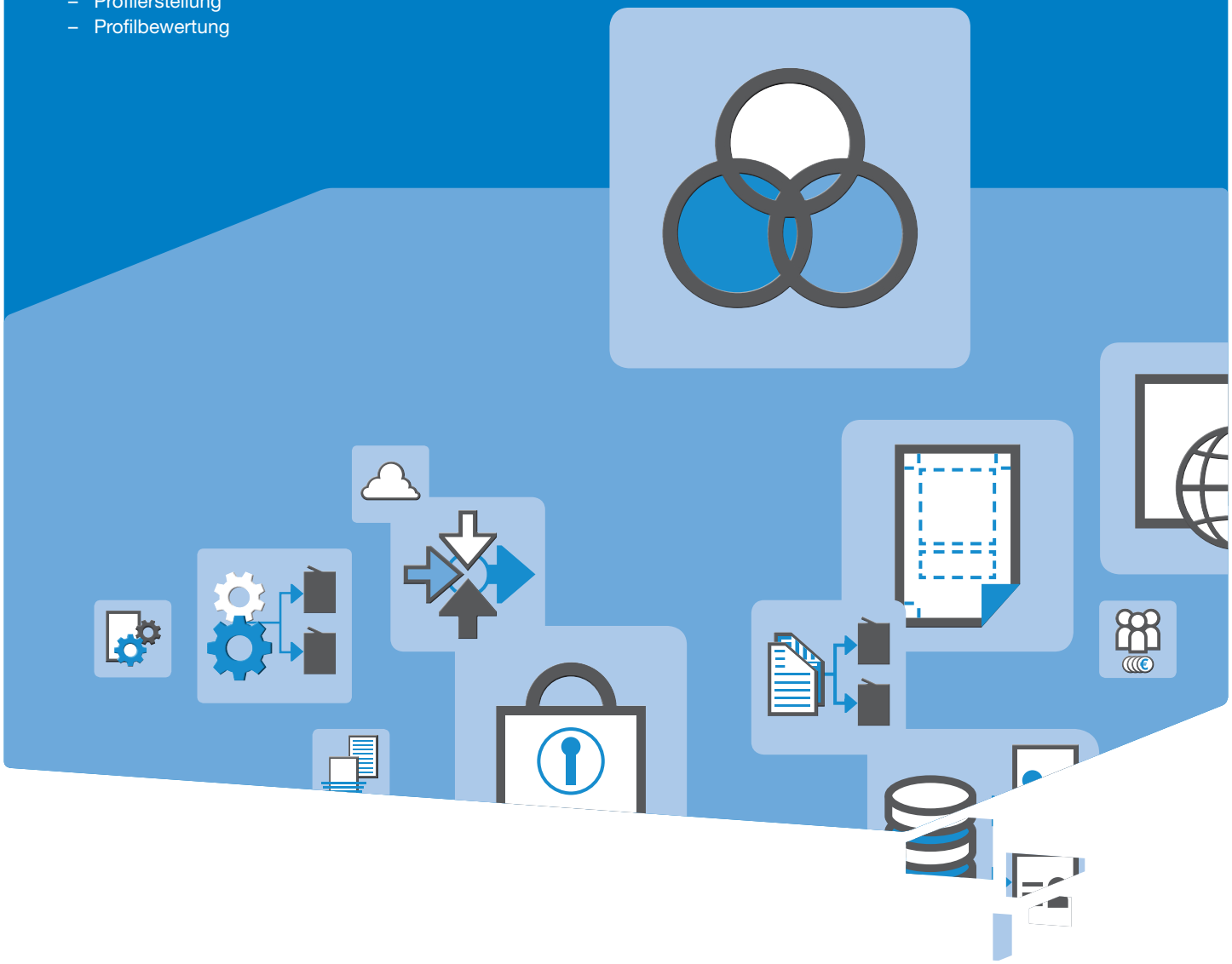
KONICA MINOLTA

FARB-MANAGEMENT

Merkmale

- Qualitätssicherung
- Profilerstellung
- Profilbewertung



ANWENDUNGSBEREICHE
FARB-MANAGEMENT

Giving Shape to Ideas

KONICA MINOLTA
APPLICATIONS

SCHWERPUNKT: **QUALITÄT BEIM FARBDRUCK**

Farbqualität ist ein Schwerpunktthema für Digitaldruckereien. Für die Kunden ist die Farbkonsistenz eines der Hauptkriterien beim Kauf von Druckerzeugnissen und fast die Hälfte aller Digitaldruckereien bezeichnen den Farbabgleich als ihre größte Herausforderung. Zweifellos sind Sie sich dieser Aspekte bewusst und kennen die daraus entstehenden Probleme wahrscheinlich aus eigener Anschauung.

Sie wollen die Kundenzufriedenheit sicherstellen und Ihre Rentabilität steigern:

- Sie wollen mithilfe von bedienungsfreundlichen Tools die Farbdruckqualität garantieren können.
- Sie erwarten eine professionelle Farbmanagement-Lösung, die selbst unerfahrenen Bedienern exakten Farbabgleich möglich macht und so den Einarbeitungsaufwand vermeidet oder zumindest verringert.
- Genauso entscheidend für Sie ist die konsistente Farbreproduktion während der Laufzeit. Dies ist unerlässlich, um Fehldrucke zu verringern und den Bedarf an Nachbearbeitung und Nachdruck von Aufträgen zu senken.

Wenn diese Fragen für Sie von Bedeutung sind, entscheiden Sie sich einfach für eine funktionsfähige Farbmanagement-Lösung von Konica Minolta, die umfassende Funktionalität zur Qualitätssicherung mit einfachen Funktionen zur Profilerstellung kombiniert. Gleichzeitig können Sie zu Recht unkomplizierte und effiziente Profilbearbeitung und -prüfung erwarten.

TYPISCHE FUNKTIONALITÄT UND **DEREN BEDEUTUNG**

Qualitätssicherung

Um jederzeit eine konsistent hohe Druckqualität und die bestmöglichen Druckergebnisse gewährleisten zu können, sind Qualitätsziele für alle Druckgeräte erforderlich. Qualitätssicherung muss den marktbestimmten Prinzipien der Qualitätskontrolle folgen und erfordert beim Bediener ein tiefgreifendes Verständnis der Gerätefunktionalität. Nur im Zusammenspiel ermöglichen diese Aspekte eine beständige Qualitätskontrolle, tragen zur Optimierung von Farbdrucken bei und garantieren authentische Farbreproduktion.

- Die Vorteile dieses Ansatzes zur Qualitätssicherung sind erhöhte Effizienz für optimierte Budgets und das Eröffnen neuer Geschäftschancen.

Profilerstellung

Konsistente Farben über Ausgabegeräte und Branchenstandards hinweg sowie effizientes Farbmanagement von Monitoren für das Softproofing sind erforderlich, um die Farbgenauigkeit und die Farbtreue zu verbessern. Dies hat eine direkte Auswirkung auf den Abgleich der Ausgabe zweier Drucker, den Abgleich unterschiedlicher Branchenstandards oder den Abgleich des anfänglichen Testdrucks mit dem Produktionsdruck. Softproofing verringert Abfall aus Neudruck und verkürzt die Auftragsvorbereitung, während einfache und automatisierte Tools den Durchsatz erhöhen und die Produktivität steigern.

- Digitaldruckereien profitieren insofern, als sie mehr Aufträge erhalten und dank schnellerer Abwicklung einen höheren Gewinn erzielen.

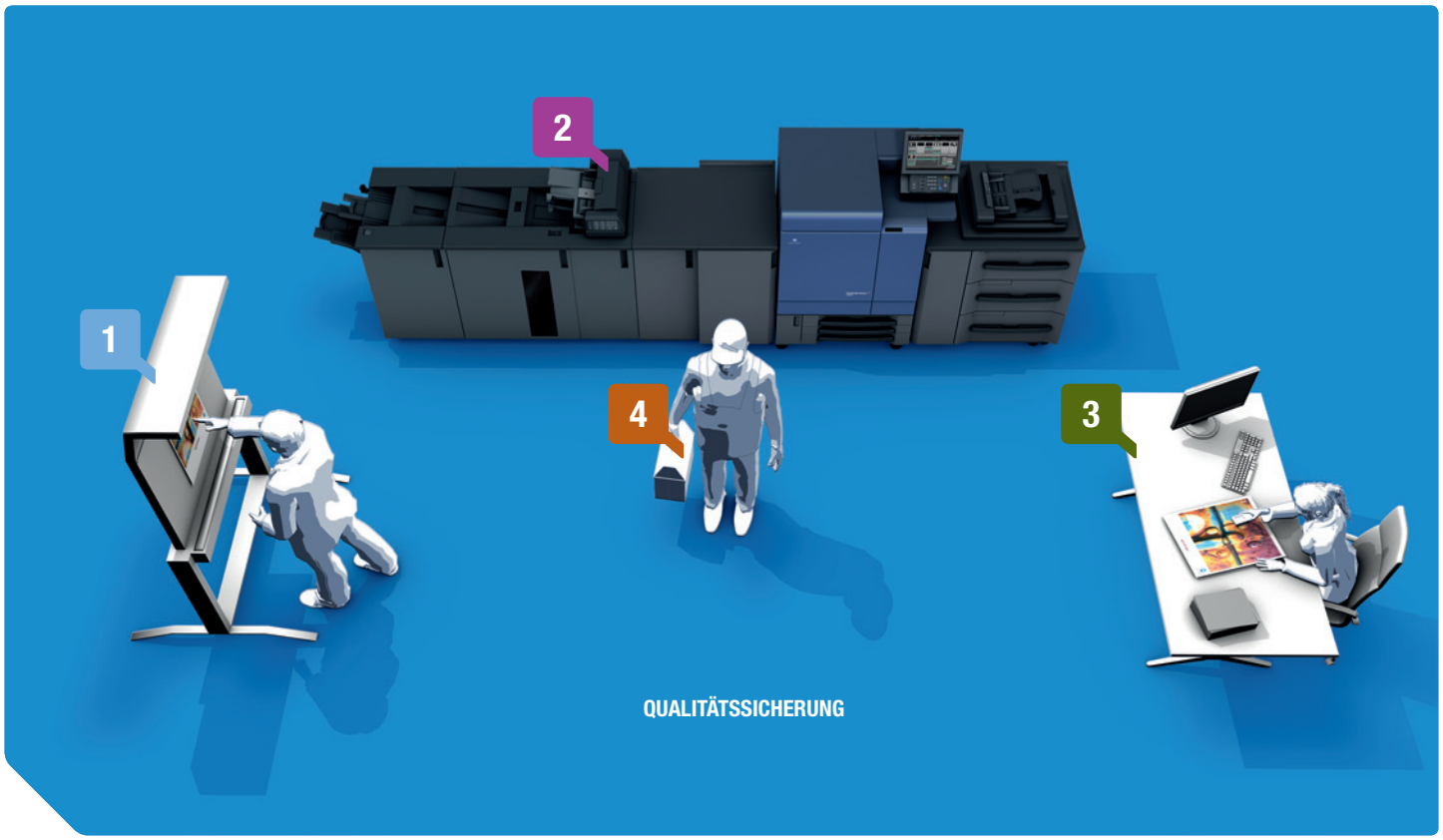
Profilbewertung

Durch die Möglichkeit, die Qualität jederzeit zu überprüfen, kann die Farbqualität einfacher optimiert werden. Durch die Kenntnis der Druckerbedingungen werden Fehler vor dem Druck verringert, sodass Fehldrucke vermieden werden. Insgesamt werden so die bestmöglichen Druckergebnisse erzielt.

- Optimierte Druckergebnisse verringern Kosten und erwirtschaften mehr Gewinn. Gleichzeitig werden Geschäftschancen bei internen und externen Kunden verbessert.

Ob Sie Qualitätssicherung beim Farbdruck suchen oder Ihre bestehenden Möglichkeiten zum Farbabgleich verbessern und erweitern wollen – die Lösung ist eine professionelle Farbmanagement-Anwendung. Unser Softwareportfolio umfasst vielseitige Produkte mit unterschiedlicher Funktionalität. Unter unseren Anwendungen zum Farbmanagement finden Sie die Software, die am besten für Ihre speziellen Anforderungen geeignet ist. Und für welche Lösung Sie sich schließlich auch entscheiden: Sie können sicher sein, dass Sie und Ihr Team von optimierter Farbqualität und -konsistenz profitieren.

WORKFLOW



1 Verantwortlicher Benutzer muss vor dem Drucken die Bedingungen des Druckers kennen

2 Farbfelder werden gedruckt

3 Farbfelder werden gemessen und kontrolliert

4 Bei Bedarf wird das System angepasst